Community · Enterprise · Odoo.sh · On-premise · Englisch · Deutsch · Arabisch

Shopify Connector

Auf Shopify verkaufen, in Odoo arbeiten: Katalog und Bestand raus, Aufträge rein

Shopify Connector verbindet einen Shopify-Shop mit Odoo 19. Produkte, Varianten, Bilder und Bestände gehen zu Shopify, Bestellungen, Kunden und Adressen kommen als normale Odoo-Verkaufsaufträge zurück, und Odoo bleibt das führende System.

Technischer Name flexcode_shopify_connector · Einmalpreis für Odoo 19.0; jede Odoo-Version wird separat gekauft

Auf einen Blick

Kategorie	Konnektoren	Odoo-Versionen	Odoo 19.0
Editionen	Community, Enterprise	Hosting	Odoo.sh, On-premise
Sprachen	Englisch, Deutsch, Arabisch	Voraussetzungen	Verkauf (sale_management), Lager (stock), Kontakte (contacts), Rechnungsstellung (account), Dialog (mail)
Technischer Name	flexcode_shopify_connector	Preis	104,30 € einmalig · Odoo 19
Support	90 Tage kostenloser Support von FlexCode		

WICHTIGSTE FUNKTIONEN

- Katalog zu Shopify
- Bestände, auf die sich das Lager verlassen kann
- Bestellungen in Odoo
- Versand und Stornierungen
- Gebaut für schlechte Tage

Das Problem

Ohne Schnittstelle tippt jemand jede Shopify-Bestellung in Odoo ab, mit Kunde, Adresse, Rabatt und Versandposition, und die Fehler tauchen später auf der Rechnung auf. Im Lager bewegt sich der Bestand den ganzen Tag, der Shop erfährt es erst später, und Kunden kaufen Ware, die nicht mehr da ist. Preise und Fotos ändern sich an zwei Stellen, und nach einigen Monaten weiß niemand mehr, welches Angebot aktuell ist.

Was die App leistet

Katalog zu Shopify

- Veröffentlichen Sie Produkte mit ihren Varianten: Attribute werden zu Shopify-Optionen, und jede Variante behält ihren eigenen Preis, ihre SKU und ihren Barcode.
- Übertragen Sie den Einstandspreis separat, damit Ihre Margenauswertungen stimmen.
- Laden Sie Hauptbild und Galerie in der richtigen Reihenfolge mit Alt-Text hoch. Ein unverändertes Foto wird nie erneut hochgeladen, sodass ein Katalogabgleich schnell bleibt.
- Veröffentlichen und entfernen Sie Produkte im Online Store und am Point of Sale.

Bestände, auf die sich das Lager verlassen kann

- Führen Sie Lieferungen, Wareneingänge und Inventuren in eine Warteschlange, die Shopify aktualisiert.
- Übertragen Sie nur die freie Menge, nie die reservierte und nie eine negative Zahl.
- Erreichen Sie den Shop im Normalbetrieb innerhalb von fünf Minuten, oder schalten Sie bei Bedarf die sofortige Übertragung ein.

Bestellungen in Odoo

- Übernehmen Sie Shopify-Bestellungen als normale Odoo-Verkaufsaufträge mit Positionen, Positions- und Auftragsrabatten, Rabattcode, Versand als eigener Position, Steuern und Summen. Die Odoo-Summe stimmt auf den Cent mit Shopify überein.
- Behalten Sie Shopify-Bestellname und Nummer, Währung, Zahlungsstatus und Zahlungsanbieter am Auftrag. Die Zahlungsbezeichnungen ordnen Sie über eine eigene Tabelle Ihren Begriffen zu.
- Ordnen Sie jeden Käufer zuerst über seine Shopify-ID, dann über seine E-Mail zu, bevor ein neuer Kontakt entsteht, und verwenden Sie Rechnungs- und Lieferadressen wieder, statt sie zu verdoppeln.

Versand und Stornierungen

- Bestätigen Sie die Lieferung in Odoo, um die Shopify-Bestellung als erfüllt zu markieren und abzuschließen. Teillieferungen melden nur die tatsächlich versendeten Mengen.
- Stornieren Sie den Odoo-Auftrag automatisch, wenn die Bestellung in Shopify storniert wird. Eine Stornierung in Odoo kann auch in Shopify stornieren, den Bestand zurückbuchen und die ursprüngliche Zahlungsart erstatten.

Gebaut für schlechte Tage

- Empfangen Sie Bestellungen per Webhook innerhalb von Sekunden, und lassen Sie alle fünf Minuten nachholen, was nie angekommen ist.
- Erkennen und verwerfen Sie doppelte Benachrichtigungen, damit aus einem Verkauf nie zwei Aufträge werden.
- Prüfen Sie jede eingehende Nachricht vor dem Lesen gegen Ihr Geheimnis, und drosseln Sie die eigenen API-Aufrufe, bevor Shopify ablehnt.
- Sammeln Sie dauerhaft fehlschlagende Vorgänge in einer Liste mit Grund und Schaltfläche zum erneuten Versuch, statt sie in einem Log zu verstecken.

Für wen sie gedacht ist

- Shopify-Händler, die Lager, Verkauf und Rechnungsstellung bereits in Odoo führen.
- Teams, die heute Shopify-Bestellungen in Odoo abtippen.
- Shops, die überverkaufen, weil der Storefront Lagerbewegungen zu spät erfährt.
- Unternehmen, bei denen Odoo die einzige Quelle für Produkte, Preise und Bestände bleiben soll.

NICHT GEEIGNET, WENN

- Den Import eines bestehenden Shopify-Katalogs nach Odoo: Produkte gehen nur von Odoo zu Shopify.
- Retouren und Erstattungen als Odoo-Gutschriften, Shopify-Payments-Auszahlungen, Kollektionen oder Metafelder.
- Mehrere Shopify-Standorte oder mehrere Shops je Unternehmen.
- Datenbanken auf Odoo Online (SaaS), die keine Apps von Drittanbietern installieren können.

Installation

Voraussetzungen: **Verkauf (sale_management)**, **Lager (stock)**, **Kontakte (contacts)**, **Rechnungsstellung (account)**, **Dialog (mail)**

1. Kaufen Sie Shopify Connector im Odoo Apps Store für Odoo 19.0.
2. Fügen Sie das Modul Ihrem Odoo.sh-Projekt oder dem Addons-Pfad Ihres On-Premise-Servers hinzu.
3. Aktualisieren Sie in Odoo die App-Liste und installieren Sie Shopify Connector. Verkauf, Lager und Kontakte werden mitinstalliert, falls sie fehlen.

> Odoo Online (SaaS) erlaubt keine Apps von Drittanbietern, deshalb lässt sich die Schnittstelle dort nicht installieren. Nutzen Sie Odoo.sh oder eine On-Premise-Datenbank mit Odoo 19, Community oder Enterprise.

Konfiguration

1. Legen Sie im Shopify-Admin eine benutzerdefinierte App an und geben Sie ihr Zugriff auf Produkte, Inventar, Bestellungen, Kunden und Fulfillment. Kopieren Sie Client-ID und Client-Secret.
2. Legen Sie den Shop in Odoo an: Tragen Sie die Shop-Domain und die beiden Schlüssel ein und wählen Sie das Lager, aus dem der Shop verkauft.
3. Registrieren Sie die Webhooks mit einem Klick, damit neue Bestellungen innerhalb von Sekunden ankommen.
4. Geben Sie jeder Produktvariante eine interne Referenz. Diese Referenz verbindet die beiden Kataloge.
5. Markieren Sie die zu veröffentlichenden Produkte, wählen Sie Online Store und oder Point of Sale und starten Sie den ersten Export.

EINSTELLUNG	WIRKUNG
Shop-Domain	Ihre Shop-Adresse, zum Beispiel yourshop.myshopify.com.
Client-ID und Client-Secret	Die Schlüssel der benutzerdefinierten App, die Sie in Shopify angelegt haben.
Lager	Das Odoo-Lager, dessen freier Bestand im Shop verkauft wird.
Webhooks	Werden aus Odoo mit einem Klick registriert und sind nötig, damit Bestellungen in Sekunden ankommen.
Interne Referenz	Vor dem ersten Export auf jeder Variante erforderlich.
Veröffentlichen in	Online Store und oder Point of Sale, je Produkt.
Zuordnung der Zahlungsbezeichnungen	Eine Tabelle, die Shopify-Zahlungsstatus und Zahlungsanbieter Ihren eigenen Bezeichnungen zuordnet.

So nutzen Sie sie

Den ersten Export durchführen

1. Stellen Sie sicher, dass jede Variante eine interne Referenz hat.
2. Markieren Sie die Produkte und starten Sie den Export. Er läuft in Paketen und schont bewusst die Shopify-Ratenlimits, deshalb kann ein großer Katalog beim ersten Mal Tage dauern.
3. Danach folgen Produkt-, Preis- und Bestandsänderungen von selbst.

In Odoo wie gewohnt arbeiten

1. Legen Sie Produkte an, ändern Sie Preise, buchen Sie Wareneingänge und zählen Sie Bestände in Odoo. Jede Änderung wird nach dem Speichern vorgemerkt und paketweise an Shopify gesendet.
2. Die Lagerarbeit wartet nie auf Shopify: Eingänge und Lieferungen werden sofort gebucht, die Shop-Aktualisierung folgt kurz danach.

Shopify-Bestellungen bearbeiten

1. Neue Bestellungen kommen als Odoo-Verkaufsaufträge mit Kunde, Adressen, Zahlungsstatus und Summen an.

2. Versenden Sie den Auftrag in Odoo. Die bestätigte Lieferung markiert die Bestellung in Shopify als erfüllt und abgeschlossen.
3. Prüfen Sie gelegentlich die Fehlerliste: Dauerhaft fehlschlagende Vorgänge zeigen Grund und Schaltfläche zum erneuten Versuch.

Grenzen

- Produkte gehen nur von Odoo zu Shopify; ein bestehender Shopify-Katalog wird nicht importiert. Ein Produkt aus einer Bestellung kann automatisch angelegt werden, damit der Verkauf nicht blockiert, und das lässt sich abschalten.
- Teilretouren und Gutschriften sind noch nicht abgedeckt.
- Shopify-Payments-Auszahlungen und Bankabgleich, Kollektionen und Metafelder sind nicht enthalten.
- Ein Shopify-Standort und ein Shop je Unternehmen.
- Die App lässt sich nicht auf Odoo Online (SaaS) installieren.

Häufig gestellte Fragen

Wie verbinde ich Shopify mit Odoo 19?

Legen Sie im Shopify-Admin eine benutzerdefinierte App mit Zugriff auf Produkte, Inventar, Bestellungen, Kunden und Fulfillment an, tragen Sie in Odoo die Shop-Domain und die beiden Schlüssel ein, wählen Sie das Lager und registrieren Sie die Webhooks. Shopify Connector exportiert dann Ihre Produkte und übernimmt neue Bestellungen.

Wie schnell kommt der Bestand aus Odoo im Shopify-Shop an?

Im Normalbetrieb innerhalb von fünf Minuten. Änderungen werden beim Arbeiten gesammelt und paketweise gesendet, das hält die Lagermasken schnell. Bei Bedarf gibt es eine sofortige Übertragung als Option.

Kann ich bestehende Shopify-Produkte nach Odoo importieren?

Derzeit nicht. Produkte gehen nur von Odoo zu Shopify. Die einzige Ausnahme: Ein Produkt aus einer Bestellung kann automatisch angelegt werden, damit der Verkauf nie blockiert, und das lässt sich abschalten.

Wird ein in Shopify gelöschtes Produkt auch in Odoo gelöscht?

Nein. Nichts, was in Shopify passiert, kann ein Odoo-Produkt löschen oder archivieren. Die Schnittstelle bemerkt das fehlende Angebot, stellt das Produkt mit Begründung zurück und wartet auf Ihre Entscheidung, ob es erneut gesendet wird.

Laufen meine Daten über einen fremden Server?

Nein. Ihre Odoo-Datenbank spricht nur mit Ihrem Shopify-Shop. Es gibt keine Middleware, keinen Lizenzserver und keine Telemetrie.

Welche Odoo-Versionen und Editionen unterstützt der Shopify Connector?

Odoo 19.0, Community und Enterprise, On-Premise oder auf Odoo.sh. Er benötigt die Apps Verkauf, Lager und Kontakte, die er erweitert. Odoo Online kann keine Apps von Drittanbietern installieren.

Einrichtung oder Anpassung gewünscht?

Wir konfigurieren unsere Apps für Ihre Prozesse, schulen Ihr Team und entwickeln die Ergänzungen, die Sie brauchen. Jeder Kauf enthält 90 Tage kostenlosen Support von FlexCode Systems. Fragen: info@flexcodesys.com

Kostenloses Gespräch buchen | **Für Odoo 19 kaufen · 104,30 € ↗**

Folgen Sie FlexCode Systems auf LinkedIn
Neue Apps, Versions-Updates und Odoo-Tipps aus unserem Team.